



Internationales
Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 319 32 22, info@youngdance.ch
youngdance.ch

YOUNG DANCE Festival 2023

Medienspiegel

Zuger Zeitung / Montag, 2. Oktober 2023 / [ZugerZeitung Besprechung](#)

Zuger Zeitung / Mittwoch, 13. September 2023 / [ZugerZeitung Vorschau](#)

Zuger Presse und Zuger Bieter / Dienstag, 12. September 2023

[ZugerPresse September2023](#)

Zuger Woche / Mittwoch, 13. September 2023

Zuger Woche- Für 13 Tage wird Zug zum Tanz-Mekka

Kulturmagazin / [MagazinZugKultur September2023](#)

Kulturmagazin / [MagazinZugKultur Juni2023](#)

Eine einmalige Aufführung

Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne Behinderung begeistern das Publikum am Young Dance Festival Zug.

Melitta Leu

Wer den vergangenen Samstag nachmittag am See in Zug verbrachte, wurde Zeuge einer einmaligen Tanzaufführung. Im Rahmen des Young Dance Festivals gab es um 14 Uhr eine Darbietung bei der Rössliwiese zu beobachten. Sieben Performende, mit und ohne Behinderung, führten eine beeindruckende Tanzeinlage vor. Rund eine Viertelstunde dauerte der Auftritt mit dem Titel «Zwischenmenschlich», begleitet von zwei Liedern von Zoë Kaetling: «Opening» und «The Path». Tänzerinnen und Tänzer bewegten sich passend zur emotionsgeladenen Musik.

Die Musik klang nach Sehnsucht, Trauer und Wut. Es war wunderschön zu beobachten, wie die Bewegungen ineinanderflossen und wie die Aufführenden mit der Musik in eine Welt voller Gefühle und Emotionen tauchten. Der Tanz war ein Wechselspiel aus schnellen und

sorgfältigen Bewegungen und Standbildern. Der Auftritt bewies, dass nicht nur Profis beim Tanzen Energie freisetzen können. Das Publikum wurde regelrecht mitgerissen und zeigte sich begeistert. Das inklusive Tanzprojekt «BewegGrund» kommt ursprünglich aus Bern und feiert unter der Leitung von Susanne

Schneider das 25-Jahr-Jubiläum. Jeanine Elsener hat das Projekt im Rahmen von Young Dance begleitet. Für das Konzept «Zwischenmenschlich» war Lucia Baumgartner zuständig. Die Tanzgruppe bildete sich aus zwei professionellen Tänzerinnen und fünf Laien aus der Region. Die inklusive Tanzgruppe setzt

voraus, dass alle trotz unterschiedlicher körperlicher Voraussetzungen bei der Performance mitwirken können.

Nach dem Motto «Es darf mitmachen, wer will» zählen die Tanzgruppen je nach Andrang mehr oder weniger Teilnehmende. Die einzige Voraussetzung zur Teilnahme war, nach nur drei Stunden Probe die choreografischen Regeln im Rahmen der anschließenden Aufführung einhalten zu können. Der Tanz war wie ein Rezept aufgebaut. Gehen, Laufen, Drehen, Sinken, Kontakt mit Architektur und mit Körperteilen eines anderen Gruppenmitgliedes waren einige der Zutaten.

Zum Schluss der Aufführung wohnten ihr etwa 40 Zuschauernde aller Altersklassen bei. Darunter gab es zehn sogenannte Young Impact Makers. Das sind Schülerinnen und Schüler, die an diesem Samstag aus einer speziellen Perspektive einen Tag lang das Young Dance Festival

erleben durften. Begleitet von der Zuger Tanzschaffenden Tamara Gassner erhielten sie die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und Performances zu besuchen. Sie durften auch kreativ werden. So erhielten sie den Auftrag, nach dem Auftritt von «BewegGrund» ihre Eindrücke in einem kurzen Bericht festzuhalten.

Das achte Young Dance Festival ging am Samstag nach zwölf Tagen zu Ende. Es zeigte 30 Vorstellungen in Schulen, Institutionen, im Theater und auf öffentlichen Plätzen und hatte Ausstellungen sowie Workshops für junge Menschen und Familien im Programm. Nach dem Motto «Eingebunden und Ausgelassen» tauchten nach Veranstalterangaben über 2500 Teilnehmende in die Welt des Tanzens ein. Dieses Jahr drehte sich alles um Diversität und Verbundenheit, was die Vorstellung «Zwischenmenschlich» am See anschaulich zum Ausdruck brachte.



Die Tänzerinnen und Tänzer in Aktion am Zugerseeufer.

Bild: Christian Herbert Hildebrand (Zug, 30. 9. 2023)

Mittwoch, 13. September 2023

Kanton Zug

Tanz zwischen Natur und Digitalität

Vom 18. bis 30. September findet das Young Dance Festival in Zug statt. Performerinnen, Tänzer und Kompanien aus 15 Ländern treten an verschiedenen Orten auf.

Dorothea Bitterli

Sieben Tage vor Beginn der achten Ausgabe des in Zug inzwischen etablierten Young Dance Festivals sitzen die künstlerische Leiterin Anu-Maaria Calamnius und die Projektmanagerin Nicole Friedman nebeneinander am Cafétisch und schildern begeistert, was das Festival will und was es heuer bereithält.

«Das zentrale Anliegen ist Vermittlung», fasst es Friedman zusammen. Kulturelle Teilhabe sei heute ein Schlüsselwort in den Kulturstrategien des Bundes, Kantone, Städte, Kulturinstitutionen und Förderprogramme schlagen integrative und partizipative Brücken zu möglichst vielen Teilen der Gesellschaft. Das Young Dance Festival ist im Kanton Zug für den Bereich «Tanz» deshalb eine wichtige Plattform: Es erreichte 2022 3000 Zuschauer:innen, davon 1500 Schülerinnen und Schüler in Zuger Schulen.

Das diesjährige Programm plant zehn Formationen aus 15 Ländern mit etwa 30 Vorstellungen, Workshops oder Ausstellungen. Unter dem Motto «eingebunden und ausgelassen» kommt es mit seinen Performances «ins Theater, auf die Strasse, in Bibliotheken, Galerien und natürlich an die Schulen», wie es im Festival-Booklet heisst. Parallel dazu gibt es ein digitales Angebot, das die jungen Menschen dort abholt, wo sie sich zuhause befinden – im Internet.

Einen Dialog anstossen

Die Auseinandersetzung mit der Spannung «real-virtuell» scheint zentral, wie es Calamnius beschreibt: «Unser Festival soll die Kinder auch fördern, ihnen Kenntnisse und Tools für die Zukunft mitgeben, zu kritischem Denken anregen.» So geht beispielsweise die finnische Kompa-



Das Young Dance Festival, hier die Ausgabe 2021, sorgt für besondere Bilder.

Bild: Stefan Kaiser (Zug 26. 9. 2021)

nie Reality Research Center in ihrer partizipativen Performance «Camping» von herausfordernden Begegnungen mit realen Naturgegebenheiten aus, relativiert Technologie, thematisiert «Menschlichkeit» und stellt Fragen: Wie wollen wir die Zukunft? Wie überleben wir? Wie stehen wir zur Natur?

Über das Medium Tanz werden Themen, die in der Luft liegen, emotional und körperlich zur Diskussion gestellt: «Wir wollen einen Dialog anstossen, die nächste Generation muss ihre eigenen Antworten finden», beschreibt es Calamnius voller Engagement.

Daher arbeitet das Young Dance Festival eng mit den Schulen zusammen. In Abstimmung mit den Kulturabteilungen von Stadt und Kanton wur-

den diese im Juni angeschrieben; sowohl Liveauftritte als auch Filme und Workshops konnten für ganze Klassen gebucht werden. Die Kunstschaffenden, die national und international unterwegs sind, treten auf Schulhöfen, in Klassenzimmern oder Turnhallen auf; und es gibt Begleitmaterial dazu.

«Die Idee ist auch, über die Tanzlebnisse an den Schulen Familien zu Theaterbesuchen zu animieren», so Calamnius und Friedman. Neben Locations wie dem Bundesplatz oder der Rössliwiese gibt es Auftritte in der Bibliothek Zug oder dem «Freiurum». So übersetzt etwa Joshua Montens Show «How to Do Things with Words» Sprache in Bewegung. Die Schweizer Kompanie «Kollektiv The Field» kann man per Mail sogar für

eine Improvisation in die eigene Stube einladen.

Sinneserlebnisse für Augen und Ohren

Im Theater Casino ist das Young Dance Festival als Kooperationspartner zu Gast. In «Dummies», einer akrobatischen Performance, hinterfragt die belgische Tanz- und Theatertruppe Collectief d'OfT die Absurdität gesellschaftlicher Gewohnheiten und feiert mit den Mitteln des neuen Zirkus eine Freiheit jenseits des «Normalen».

Die Tom Dale Company aus England erweckt im Solo «Surge» eine Figur zum Leben, die zwischen organischer und digitaler Welt existiert – ein künstliches Wesen auf der Suche nach «echtem» Leben. Und die britische Company J.N. Harrington

realisiert mit «Screensaver Series» eine kaleidoskopische Performance und Klanginstallation mit fünf Tänzer:innen, welche die Vielfalt des Lebens zauberhaft vor Augen führt: Wellenförmige und zyklische Bewegungen suggerieren Bilder aus der natürlichen Welt – Unterwasserpflanzen, Metamorphosen, irgendetwas Wachsendes.

Humor, Fantastik, Poesie und Gedankenaneignung sind garantiert. Und für Jugendliche (ab 12 Jahren), die das Programm aktiv mitgestalten möchten, gibt es einen weiteren Festival-Kanal, «Young Impact Makers».

Hinweis

Infos und Anmeldeöglichkeiten: www.yocu.ch. Infos und Tickets für das Theater Casino: <https://www.theatercasino.ch>

SVP will höhere Gebäude

Stadt Zug «Innovative Aufstockungen sind auch in der Stadt Zug möglich und schaffen zusätzliche Wohnungen». So heisst die neue Motion der städtischen SVP-Fraktion. Darin wird der Stadtrat beauftragt, dem Grossen Gemeinderat der Stadt Zug (GGR) eine Änderung der Bau- und Zonenordnung der Stadt Zug vorzulegen, welche die Erhöhung der maximal zulässigen Gebäudehöhe bis maximal sechs Meter für ein zusätzliches Vollgeschoss vorsieht.

«In allen Wohnzonen soll ungeachtet der bestehenden Ausnutzung ein zusätzliches Vollgeschoss, maximal analog oder zusätzlich zu den darunter liegenden Vollgeschossen möglich sein. Dies hätte zur Folge, dass die heute bestehende Begrenzung der Ausnutzung um schätzungsweise einen Drittel erhöht würde», schreibt die Fraktion in der Motion. Für die historische Zuger Altstadt oder bei geschützten Quartierbildern müsse es aber Ausnahmen geben.

In den nächsten Jahren sollen gemäss kantonalem Richtplan weitere zusätzliche Einwohner:innen und Einwohner:innen in die Stadt ziehen, was neue Wohnungen erfordert, steht weiter in der Motion. Die in Bearbeitung stehende Ortsplanung biete sich ideal für eine entsprechende Ergänzung an. Weil aber auch bestehende Grünräume geschützt werden müssten, reiche eine Verdichtung «in die Breite» wegen des fehlenden Baulandes alleine nicht. Denn auch Grünflächen gehören zu einer attraktiven Wohnstadt, fährt die SVP fort. Zudem könnte bei einer Aufstockung gleichzeitig eine energetische Verbesserung des jeweiligen Gebäudes vorgenommen werden.

Die Möglichkeit von An- und Umbauten sowie Aufstockungen seien daher eine gute zusätzliche Lösung, die bisher wenig diskutiert worden sei. So könne der dringend benötigte Wohnraum für den Mittelstand geschaffen werden. Was wiederum mithelfen solle, die Mietpreise zu dämpfen. (tn)

EVENTS

Veranstaltungskalender

MUSIKALISCHES THEATER

BONHOEFFER – DER MIT DEM LIED
Am Sonntag, 17. September, um 17:15 Uhr, findet im Kloster Kappel in Kappel am Albis ein musikalisches Theaterstück zum Leben des berühmten Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) mit viel Stoff zum Diskutieren statt. Tickets: www.eventfrog.ch/dermitdemlied

KINDERKLEIDERBÖRSE

HERBST / WINTERARTIKEL
Am Samstag, 30. September, findet im Pfarreizentrum Guthirt Zug die traditionelle Kinderkleiderbörse (9–13 Uhr) zum Sachen-selber-Verkaufen statt. Kleines Bistro im Foyer, mehr Infos unter kindex.ch – mit Anmeldung bei nkeel@gmx.net

VORTRAG

REISE DURCH DIE REGENWÄLDER
Am Donnerstag, 21. September, um 9 Uhr in der Rathaus-Schulr-Baar. Der Vortrag von S. Rother handelt von faszinierenden Tieren aus einem geheimnisvollen Lebensraum. Farbprächtige Show zum Staunen, Nachdenken, Schmunzeln.

VORTRAG

DIE HEILKRAFT DER VERGEBUNG
Am Dienstag, 19. September, um 19:30 Uhr am Falkenweg 10, Baar. Lernen Sie den gesundheitlichen Schutzfaktor der Vergebung kennen. Referent: Dr. med. Ruedi Brodbeck. Veranstalter: Liga Leben und Gesundheit.

FAHRFÜHRUNG IN BAAR

MIT MARIA GRECO
Am Samstag, 16. September, um 10 Uhr. Start: Claro-Weiltaden, Dorfstrasse 40, Baar. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme ist offeriert von Claro Baar. Nach der Führung gibt es Erfrischungsgetränke und Snacks.

DISKUSSION

TAG DER DEMOKRATIE
Am Freitag, 15. September, um 20 Uhr im Archesaal im reformierten Kirchenzentrum in Zug. Ein Anlass für junge Erwachsene (16–25 Jahre), organisiert von der Jugendarbeit. Wie demokratisch sind unsere Landeskirchen unterwegs, wie sind sie aufgebaut und kann ich da was beitragen?

Anlässe in der Region

Gegen einen Unkostenbeitrag von 20 Franken veröffentlichen wir Ihren Event (bis zu sechs Zeilen) auf dieser Seite. Für 175 Franken können Sie ein Premium-Event (siehe unten) mit Bild und 20 Zeilen Text buchen. Buchen Sie Ihren Eintrag online unter www.zugerpresse.ch



Das Ensemble La Rue Serendip präsentiert die geschmeidige Performance «Pièce de Poche».

Bild: Pierre Daendiker / pd

Young Dance

Eingebunden und ausgelassen

Das Tanzfestival feiert Diversität & Verbundenheit – und blickt dabei neugierig in die Zukunft.

Das internationale Young Dance Festival Zug präsentiert diesen Herbst von Montag, 18., bis Samstag, 30. September, ein inspirierendes Programm mit Produktionen, Workshops und digitalen Angeboten aus über 15 Ländern an zahlreichen Spielorten, darunter im Casino oder der Bibliothek Zug. Unter dem Motto «eingebunden und ausgelassen» sind Kinder und Jugendliche während des 13-tä-

gigen Festivals eingeladen, das kreative Potenzial zu entdecken, welches in unserer bunten Gesellschaft schlummert.

Wie meistern wir die Zukunft gemeinsam?

Das Festival wartet mit hochkarätigen Produktionen im Theater Casino Zug auf «Camping» (Reality Research Center, Finnland) beispielsweise nimmt sein Publikum mit in ein Lager, wo es sich einigen Herausforderungen stellen muss und dabei lernt, gemeinsamen Ideen zu vertrauen. In eine wohl nicht allzu ferne Zukunft entführt «Surge» (Tom Dale, Vereinigtes Königreich). Hier

testet ein androides Wesen mitten in einer digitalen Bild- und Soundlandschaft die Grenzen seiner Existenz und stellt damit auch die Frage, was es heisst, Mensch zu sein.

Zwischen und unter Menschen

Young Dance Festival kommt ins Theater, an die Schulen (es werden über 1000 Schüler und Schülerinnen besucht), auf die Strassen, in Bibliotheken und Galerien. In Zusammenarbeit mit dem Freiruum Zug legt das Festival mit der geschmeidigen Performance «Pièce de Poche» (La Rue Serendip) die Mechanismen des menschlichen Zu-

sammenlebens offen. Wer selbst tanzend die Vielfalt unserer Gesellschaft sichtbar machen möchte, findet dazu in der feinsinnigen Produktion «Zwischenmenschlich» (Beweggrund) auf der Rössliwiese die perfekte Gelegenheit. Young Dance macht Tanz in seiner ganzen Vielfalt erlebbar und öffnet viel Raum für Kreativität und eigene Ideen. Es ist ein Festival für und vor allem mit Kindern und Jugendlichen.

Details zum künstlerischen Programm, den Workshops, Filmen, Apps und sämtlichen Vermittlungsangeboten gibt es auf der Homepage: www.youngdance.ch

Gewürzmühle Ein Tag der offenen Tür

Im Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle in der St.-Johannes-Strasse 40 in Zug findet am Samstag, 16. September, von 14 bis 20 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

«Wir sind da», heisst das Motto dieses Jahr, und die Kunstschaffenden markieren mit ihren Werken sowie ihrer Person hör- und sichtbar Präsenz.

Neben Einblicken in das vielfältige Schaffen in den Räumen der Gewürzmühle wird es auch im Aussenraum und in der Theaterhalle allerhand zu sehen und zu hören geben: Live-Malen, musikalische Improvisationen, Installationen und Interaktionen, Erzählungen und eine Theater-Aufführung. Die Besucher können an einem Workshop teilnehmen oder auch unter Anleitung Stein behauen. www.gewuerzmuehle.ch

NOTFALL

TOX INFO 145
Kostenlose medizinische Beratung bei Vergiftungsfällen.

RETTUNGSDIENST 144

FEUERWEHR 118

POLIZEI 117

BERATUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE 147

Kostenlose Unterstützung für junge Menschen, bei kleinen oder grossen Sorgen, Probleme oder Fragen. Ein Angebot der Pro Juventute.

DARGBOTENE HAND 143
Kostenloses Schweizer Sorgentelefon.

BERATUNG FÜR ELTERN 0848 35 45 55

Hilfe und Beratung für Eltern bei erzieherischen Belastungssituationen, Konflikten, Krisen oder Gewalt.

SUCHTBERATUNG KANTON ZUG 041 728 39 39

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

ZUG APOTHEKE

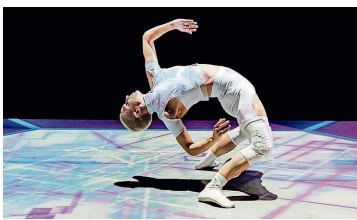
Bahnhofplatz, Zug, 041 720 10 00
Montag bis Freitag: 7 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Für 13 Tage wird Zug zum Tanz-Mekka

Renato Cecchet
Zum achten Mal findet in und um Zug das YOUNG DANCE Festival statt.

Tanzen», fasst Co-Letterin Nicole Friedman zusammen. Das Wort «YOUNG» des Tanzfestivals bezieht sich primär auf das Publikum.

Einzigartiges Festival in der Schweiz
Die Idee zu YOUNG DANCE hatte Anu-Maaria Calamnius-Puhakka, die künstlerische Leiterin des Festivals.



»Surge« der Company Tom Dale ist einer der Programmpunkte.

»How to Do Things with Words« von Joshua Montan (Bundesplatz), oder die Ausstellung »Moving Portraits« von Moni Wespeli (diverse Orte) – das öffentliche Programm des YOUNG DANCE Festivals hat viele Facetten.

Vom 18. bis 30. September wird der Kanton Zug zu einer kreativen Drehscheibe. In Theatern, auf der Strasse, in Bibliotheken und Schulzimmern wird Tanz in all seinen Facetten erlebt.

»Eigene Programme für Schulen
Dass sich das Festival an ein junges Publikum richtet, zeigt auch der Umstand, dass es neben dem öffentlichen Programm ein spezielles nur für Schulen gibt.

Volständiges Programm unter www.youngdance.ch

Kanton Zug unterstützt Kurzfilmprojekt

Am 10. September fand der Welttag der Suizidprävention statt. Der Kanton Zug hat ein Kurzfilmprojekt des Instituts Kinderseele Schweiz finanziell unterstützt.

Jugendliche erzählen ihre Geschichte in Kurzfilmen
Das Institut Kinderseele Schweiz (Iks) setzt sich seit mehreren Jahren für Kinder und Jugendliche mit psychisch belasteten Eltern ein.

Auf der Iks-Webseite finden sich lehrreiche Kurzfilme rund um das Thema Psychische Erkrankungen.

In der Schweiz werden jährlich mehr als tausend Suizide verübt. Schätzungen zufolge liegt die Zahl der Suizidversuche mit mehr als 33 000 pro Jahr um ein Vielfaches höher.

Hinterbliebene Kinder und Jugendliche sind stark belastet
Laut dem im Kanton Zug seit über zehn Jahren existierenden Suizidmonitoring, häufen sich nicht-assistierte Suizide bei Erwachsenen mittleren Alters.

Jugendliche erzählen, wie sie die Situation und die damit einhergehende Belastung erlebt haben und was ihnen geholfen hat diese zu bewältigen.

Links zum Thema

Von Suizidgedanken geplagte Personen finden Unterstützung auf der Webseite Psychische Gesundheit Zug.

www.kinozug.ch
Programm von Donnerstag, 14.09.2023 bis Mittwoch, 20.09.2023
Includes film posters for Haunting Venice, Barbie, Fallen Leaves, and Equalizer, along with cinema listings for KINO SEEHOF, KINO GOTTHARD, and KINO LUX.